



## **Stromverbrauch: 90% Erneuerbare Energien – Großes Potential bei Windkraft**

**Autor: Mara Kutzner**

26 Juni 2014

<http://www.donau-ries-aktuell.com/stromverbrauch-90-erneuerbare-energien-grosses-potential-bei-windkraft/>



## **Stromverbrauch: 90% Erneuerbare Energien – Großes Potential bei Windkraft**

Bereits seit 2000 arbeitet das Landratsamt daran, den Strom- und Wärmeverbrauch im Landkreis zu senken bzw. mehr Strom aus Erneuerbaren Energien zu gewinnen. Durch eine umfangreiche Energieberatung für Bürger, die Einrichtung des Energie-Forums sowie den Start der Energie-Allianz wurden wichtige Meilensteine gesetzt und bereits große Erfolge verzeichnet.

Mittlerweile liegt der fertige Energienutzungsplan für den Landkreis Donau-Ries vor und konnte gestern, am 25. Juni im Landratsamt präsentiert werden. Landrat Stefan Rössle freut sich über die positiven Ergebnisse der Studie: "Wir haben schon jetzt eine solide Energie-Datenbasis: Der Stromverbrauch ist zwar gestiegen, aber die Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energieträgern konnte seit 2007 um 75 % gesteigert werden – vor allem durch den Zubau von Solar- und Biomasseanlagen."

"Im Vergleich zu anderen Landkreisen ist der Anteil an Erneuerbaren Energien am Stromverbrauch extrem hoch.", so Serafin von Roon von der Forschungsgesellschaft für Energiewirtschaft mbH (FfE), die seit 2013 mit der Erstellung des Energienutzungsplans für den Landkreis beauftragt ist. Im Jahr 2012 konnten 87 % des Stroms aus erneuerbaren

Energien gewonnen werden. Im Landkreis München lag der Anteil im Jahr 2010 beispielsweise nur bei 10 %. Auch im bayern- oder deutschlandweiten Vergleich steht das Donau-Ries gut da.

### **Potential bei der Erzeugung von Windkraft**

Das FfE hat unterschiedliche Szenarien und Maßnahmen entwickelt, wie sich Strom und Wärme künftig noch besser einsparen lassen und der Gewinn von Strom aus Erneuerbaren Energien noch stärker angekurbelt werden kann. Im Bereich Biomasse und Wasserkraft sei das Potential laut der Fachleute nahezu ausgeschöpft. Bei der Gewinnung von Solarenergie könnte der Landkreis noch etwas zulegen. Zwar gibt es gerade im privaten Bereich eine Vielzahl an Solaranlagen, jedoch ist möglich, dass sich der Ertrag aus Photovoltaik-Anlagen bis 2002 von 34 GWh auf 56 GWh erhöht.

Wodurch jedoch am meisten Potential ausgeschöpft werden könnte, wäre laut Serafin von Roon (FfE) die Nutzung der Windkraft. Im Moment gibt es im Landkreis gerade mal drei Windkraftanlagen, wobei nur eine Anlage nennenswerte Mengen an Strom produziert. Möglich wäre theoretisch, knapp 20 Anlagen im Landkreis zu errichten. "Bereits 17 Anlagen könnten ca. 10 % des Stromverbrauchs decken", so von Roon. Artenschutzrechtliche Prüfungen aufgrund von Vorkommen des Rotmilans und Steinadlers, mögliche Störung des Radarfunks und unsichere Gesetzeslagen rund um die Abstandsregelungen hindern bislang am Bau von weiteren Windrädern in der Donau-Ries-Region.

### **"Auftakt zur Umsetzung"**

Schließlich betont Serafin von Roon und auch Landrat Stefan Rössle, dass die Ergebnispräsentation des Energienutzungsplan natürlich der "Auftakt zu Umsetzung" sei. Nach der Sommerpause werden sich die entsprechenden Gremien um die konkreten Projekte kümmern. Im Umwelt- und Energieausschuss des Kreisrats sollen die insgesamt 32 Projektvorschläge gewichtet und deren Umsetzung geplant werden.

Auch das 2009 gesetzte Energieleitziel 20/20/20 muss neu definiert werden. Ursprünglich war geplant im Jahr 2020 den Energieverbrauch um 20% zu senken und den Anteil an Erneuerbarer Energie um 20% zu steigern. "Unsere Zielvorstellung müssen wir jetzt aktualisieren. Bei der Energieeinsparung können wir vielleicht nur 10% erreichen, die Erneuerbaren Energien können wir noch stärker ausbauen.", so Rössle abschließend.

Bild: Windpark mit E-53 Anlagen, im Vordergrund ein Kartoffelacker © Enercon GmbH

---

undefined